

# Bahnübergang wird gesperrt

## Parkverbote und Umleitungen beachten

**Beeskow (MOZ)** Die Deutsche Reichsbahn, Zuständigkeitsbereich Straßenübergänge, hat vom Land Brandenburg kurzfristig noch Mittel zur Verbesserung der Straßen- und Wegeverhältnisse zur Verfügung gestellt bekommen. Diese werden nun in der Kreisstadt zur Verbreiterung des Bahnüberganges in der Fürstenwalder Straße eingesetzt.

In der Zeit vom 17. (8.00 Uhr) bis zum 22. Dezember (18.00 Uhr) werden die Arbeiten durchgeführt. Aus diesem Grunde ist es notwendig, in diesem Zeitraum den Bahnübergang für jeglichen Verkehr, auch für Fußgänger, zu sperren. Alle Verkehrsteilnehmer sollten beachten, daß in dieser Zeit in der Feldstraße, Im Luch und in der Karl-Liebknecht-Straße das

Parken wegen erhöhtem Verkehrsaufkommen verboten ist. Entsprechende Verkehrszeichen werden aufgestellt.

In der Stadt selbst, aus Richtung Fürstenwalde kommend, wird der Fahrzeugverkehr über die Feldstraße, Im Luch, die Karl-Liebknecht-Straße und den Wiesenring und in Richtung Fürstenwalde über die Poststraße, Im Luch und die Feldstraße umgeleitet. Der Fernverkehr aus Richtung Eisenhüttenstadt, Cottbus, Frankfurt/Oder, Lübben und Storkow kommend wird über die B 246 bis Bornow, dann über Birkholz und Groß Rietz und aus Richtung Fürstenwalde kommend über Groß Rietz, Birkholz und Bornow geführt. Alle Fahrzeugführer sollten entsprechende Hinweise beachten.